Hinweise zu Gestaltung von Hausarbeiten und Abschlussarbeiten

(08/25)

Die folgenden Hinweise gelten für Hausarbeiten, Bachelorarbeiten und Masterarbeiten. Für Wissenschaftliche Hausarbeiten bitte auch die Hinweise der Lehrkräfteakademie beachten.

1. **Allgemeines:** Arbeiten werden **einseitig** und mit **anderthalbfachem Zeilenabstand** gesetzt (Schriftgrad: 12) und durchnummeriert. Auf ausreichenden (Korrektur-)Rand rechts ist zu achten.

Jede Arbeit enthält obligatorisch folgende **Bestandteile**: Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Text, Verzeichnis der verwendeten Literatur, Selbstständigkeitserklärung. Das **Titelblatt** enthält den Titel der Arbeit, die Universität, das Institut, das Semester, Titel und Nummer der Veranstaltung, Name des Kursleiters, Name, Matrikelnummer, Semesterzahl, E-Mail-Adresse.

2. **Kursivsatz:** Im Text *kursiv* geschrieben werden: 1. Buchstaben, Wörter und Sätze, die als sprachliche Belege dienen; 2. im Deutschen nicht lexikalisierte Fremdwörter und Fachbegriffe; 3. Titel von Büchern und Zeitschriften, Werktitel usw., d.h. Titel von selbstständigen Publikationen (nicht-selbständige Publikationen hingegen, d.h. Titel von Aufsätzen in Zeitschriften und Sammelbänden, von Buchkapiteln, von kürzeren Texten bzw. Einzelgedichten, kommen zwischen doppelte Anführungszeichen; vgl. 7.); Beispiele:

Das Wort *hymen* hat z. B. in Racines *Phèdre* die Bedeutung 'Heirat'.
Bei der Analyse narrativer Texte unterscheiden wir zwischen *histoire* und *discours*.

Rimbauds Prosagedicht „Parade“ ist Teil der Sammlung *Illuminations*.

3. **Anführungsstriche: Einfache Anführungsstriche** werden benutzt für: Übersetzungen, Definitionen und Zitate innerhalb von Zitaten. Beispiel:

Afrz. *ahan* 'Mühe, Anstrengung' hat im Nfrz. eine andere Bedeutung.

Doppelte Anführungsstriche werden benutzt für Zitate (vgl. aber 4.), Titel von Aufsätzen in Zeitschriften und Sammelbänden (vgl. 6.), Titel von Einzelgedichten aus Sammlungen (vgl. 2.).

4. **Zitate: Kürzere Zitate** im Text stehen in doppelten Anführungszeichen. **Längere Zitate** werden abgesetzt (neue Zeile) und eingerückt (3 bis 5 Anschläge); sie werden **einzeilig** und **ohne Anführungsstriche** geschrieben. Es ist **unzulässig, Wortlaut oder Schreibung eines Zitats zu ändern** (auch bei von der heutigen abweichender Orthographie oder bei manifesten Druckfehlern; in diesem Fall setzt man hinter die betreffende Stelle in eckige Klammern den Hinweis [sic!]). **Auslassungen, Ergänzungen oder Erläuterungen** innerhalb eines Zitats sind in eckige Klammern zu setzen und so als Eingriffe des Verfassers zu kennzeichnen: [...] bei Auslassung und [Initiale des Verfassers] bei Ergänzung / Erläuterung. Zu jedem Zitat gehört ein **genauer bibliographischer Nachweis** in einer Fußnote. Bei Zitaten aus Quellen (Primärliteratur) ist die benutzte Textausgabe zu nennen. Es werden möglichst wissenschaftliche oder Standardausgaben verwendet. Die Verwendung nicht gesicherter Textversionen aus zweifelhaften Internetquellen ist zu vermeiden.

5. **Fußnoten** enthalten bibliographische **Quellenverweise** sowie wichtige **Anmerkungen und Ergänzungen** zum Text. Quellen sind auch dann anzugeben, wenn sie nur dem Inhalt nach und nicht wörtlich übernommen worden sind. Fußnoten stehen am Fuß der Seite (einzeilig, kleinerer Schriftgrad, z. B. 10). In der **Bibliographie** werden auch KI-gestützte Hilfsmittel angegeben, ggf. mit Prompt.
6. **Zitierweise.** Achten Sie beim Schreiben auf **Eindeutigkeit** und **Konsistenz** der verwendeten Zitier-Konventionen. Nutzen eine der aktuellen gängigen Zitierkonventionen z.B. den MLA-Style.

Internetquellen werden mit Angabe der vollständigen URL und dem Datum des letzten Zugriffs gesondert in der Bibliographie angegeben.

7. **Abgabe:** Bei Hausarbeiten genügt es, das Exemplar als **pdf** (nicht schreibgeschützt) an winteru@staff.uni-marburg.de zu schicken. Hausarbeiten zu Seminaren sind zum 31.3. bzw. 15.9. eines Jahres abzugeben.